

Stadt Reinheim Postfach 1163 D-64348 Reinheim

An alle Eltern der Kinder
in Betreuungseinrichtungen
der Stadt Reinheim

Sozialverwaltung

Sachbearbeitung: Frau Köbler
E-Mail: ikoebler@reinheim.de
Telefon 06162 805-250
Telefax 06162 805-999

Aktenzeichen:

Sprechzeiten:

Mo.	13:30 – 18:00 h
Di., Do., Fr.	8:00 – 11:30 h
Mi.	8:00 – 11:30 h 13:30 – 15:30 h

28.05.2020

Öffnung der Kindertages- und Krippenbetreuung im eingeschränkten Betrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

heute möchte ich mich persönlich an Sie wenden, da mir bewusst ist, dass die vergangenen Wochen für Sie, Ihre Familien und für die Kinder eine sehr belastende Zeit waren.

Sie haben mit viel Verständnis für die bisherigen erforderlichen Maßnahmen dazu beigetragen, dass das Infektionsgeschehen – gerade auch in Reinheim – bisher gut unter Kontrolle gehalten werden konnte.

Auf Grundlage der erneuten Lockerungen und der damit verbundenen Landesverordnung, die uns am Abend des 26. Mai 2020 zuzuging, werden unsere Betreuungseinrichtungen einen „eingeschränkten Regelbetrieb“ anbieten.

Die Planungen, aber auch mein persönliches Anliegen in Bezug auf diesen sogenannten „eingeschränkten Regelbetrieb“ standen immer unter dem Ziel:

**„ALLEN Kindern soll mit dem größtmöglichen Gesundheitsschutz
ein Besuch der Krippe oder des Kindergartens, ermöglicht werden.“!**

Dies können wir umsetzen, wenn wir unter Beachtung der notwendigen Hygiene-Regelungen und des uns zur Verfügung stehenden Personals die Betreuungszeiten anpassen.

Je nach vorhandenen Kapazitäten wird dies unter Umständen jedoch auch nur tageweise möglich sein können. Ich gehe davon aus, dass sich Ihre Einrichtungsleitung bereits mit Ihnen in Verbindung gesetzt hat, um eine für Sie, Ihr Kind und auch alle anderen Kinder, denen wir vor den Sommerferien noch den Besuch ihrer Einrichtung ermöglichen wollen, tragbare, flexible zeitliche Lösung zu finden.

Für Eltern, die nach der der gültigen Verordnung des Landes Hessen vorrangig zu berücksichtigen sind, stellen wir unverändert die Betreuung für die **erforderlichen** Zeiten bereit.

Mit der stufenweisen Öffnung beginnt für alle Beteiligten – Sie, Ihre Kinder und unsere Mitarbeiter/Innen der Betreuungseinrichtungen – ab nächster Woche ein weiterer neuer Abschnitt, den viele von Ihnen sicherlich herbeisehnen.

Möglicherweise bereiten Ihnen die schrittweisen Lockerungen der vergangenen Tage und die Öffnung unserer Kindertages- und Krippenbetreuung im eingeschränkten Betrieb aber auch Sorgen.

Ich kann Ihnen versichern, dass unsere Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Einrichtungsleitungen und unserem Betriebsarzt alles ihnen Mögliche getan hat, um ein für Ihre Kinder sicheres Umfeld zu schaffen.

Ich möchte aber auch ausdrücklich darauf hinweisen, dass das **unverändert bestehende Infektionsrisiko** auch durch einen eingeschränkten Regelbetrieb und Einhaltung der ergänzenden Hygienemaßnahmen nicht völlig ausgeschlossen werden kann. Darüber müssen sich alle, Eltern wie Betreuungskräfte, im Klaren sein.

In den Betreuungseinrichtungen werden Maßnahmen und Vorkehrungen getroffen, um **das Infektionsrisiko** und die Entstehung neuer Infektionsketten **weiterhin zu minimieren**.

Beispielsweise wird die Bring- und Holsituation so gestaltet, dass Eltern nur einen ausgewiesenen Bereich der jeweiligen Einrichtung betreten dürfen.

Längere Elterngespräche vor Ort können nach wie vor nicht erfolgen – hier ist weiterhin eine kontaktlose Kommunikation über Telefon oder E-Mail erforderlich.

Die bisher angebotene Versorgung mit Mittagessen durch einen Caterer wird auf Grund der notwendigen Hygiene-Maßnahmen zunächst bis zum Beginn der Sommerferien nicht erfolgen können.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch darauf aufmerksam machen, dass die bisherige pädagogische Praxis und konzeptionelle Ausrichtung der jeweiligen Betreuungseinrichtungen nur in eingeschränkter Form erfolgen kann. Vorrangig erfolgt die Betreuung auf Basis des Infektionsschutzgesetzes.

Uns allen ist bewusst, dass Ihre Kinder in den kommenden Tagen Regeln wie bspw.

- ✓ auf korrekte Hust- und Niesetikette (ins Taschentuch oder in die Armbeuge) zu achten,
- ✓ sich regelmäßig die Hände gründlich mit Wasser und Seife zu waschen,
- ✓ berühren von Augen, Nase und Mund zu vermeiden,
- ✓ Ausleih- und Tauschverbot von Gegenständen und Essen mit anderen Kindern zu vermeiden

lernen werden, obwohl dies ihrem kindlichen Verständnis völlig widerspricht.

Unser pädagogisches Personal wird dennoch den Alltag für Ihr Kind im Rahmen des Möglichen so abwechslungsreich und auch so „persönlich“ gestalten wie es möglich ist.

Für mich ist wichtig, dass das, was wir uns für den Einstieg vorgenommen haben im Alltag verlässlich funktioniert – für Sie und Ihre Kinder aber auch für unserer Mitarbeiter/Innen.

So wie wir als Träger und unsere pädagogischen Fachkräfte ihr Bestmöglichstes geben, um die Gesundheit Ihres Kindes zu schützen, können auch Sie einen Beitrag leisten das Infektionsrisiko zu minimieren.

Bei Krankheitsanzeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) möchte **ich Sie eindringlich** bitten, Ihre Kinder **solange zu Hause** zu belassen, bis sie wieder vollständig symptomfrei sind.

Um das Infektionsrisiko für alle Kinder und Mitarbeiter/Innen in unseren Einrichtungen so gering wie möglich zu halten, werden unsere Mitarbeiter/Innen unter Umständen Kinder mit Krankheitsanzeichen nicht betreuen können und dürfen. Das Betreuungs- und Betretungsverbot besteht bei vorliegenden Krankheitsanzeichen unverändert fort.

Dies gilt **auch** für Kinder, wenn sie oder ein Angehöriger des gleichen Hausstands Krankheitssymptome aufweisen oder in Kontakt zu infizierten Personen stehen oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen noch nicht 14 Tage vergangen sind.

Ihre Kinder und Sie werden sich ebenso wie unsere pädagogischen Fachkräfte darauf einstellen müssen, dass der Krippen- und KiTa-Betrieb in den nächsten Wochen ein Anderer sein wird als es bislang üblich war. Nicht alles wird am Anfang reibungslos laufen und es wird für uns alle eine große Herausforderung werden. Einzelne Aspekte werden sicher angepasst und pragmatische Lösungen genutzt werden.

Bitte bedenken Sie – Grundlage für alle Entscheidungen und Maßnahmen ist und bleibt der Infektions- und Gesundheitsschutz und das Ziel, allen Kindern wieder etwas von ihrer gewohnten Normalität zurück zu geben.

Auch außerhalb der Betreuungseinrichtungen müssen **wir alle** unverändert auf Abstand und erforderliche weitere Hygienemaßnahmen achten, damit die Lage weiter unter Kontrolle gehalten werden kann.

Ich bin froh, dass wir es realisieren können, allen Kindern zumindest tageweise ein großes Stück Normalität zurückzugeben – das war und ist sehr wichtig.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute, passen Sie gut auf sich auf und vor allem – bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Manuel Feick
Bürgermeister